

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN



SCHWIMMENDE BÜHNE

Marianne Faithfull beim Hafensommer ▶ Seite 48

EINE FRAU STEHT IHREN MANN

Janine Almatyger verschafft sich als Steinmetzin bei den Kollegen Respekt ▶ Seite 5

ERFOLGREICHER KANONIER

Horst Deckert aus Tauberbischofsheim wurde deutscher Meister ▶ Seite 17

SAMSTAG 10. JULI 2010 · NR. 156

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DAS BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE FRANKENLAND

B 2917 · Preis: 1,40 €

DAS WETTER

Heute 18/35° C sonnig und sehr heiß	Sonntag 20/35° C sonnig und sehr heiß	Montag 19/34° C zunehmend schwül
TAUBERBISCHOFSHHEIM		

Jetzt soll es der dritte Platz sein

Die Fußball-WM in Südafrika biegt auf die Zielgerade ein. Bevor am Sonntag die Niederlande und Spanien den neuen Titelträger ausspielen, will sich die deutsche Elf um Jungstar Thomas Müller heute gegen Uruguay im „kleinen Finale“ Platz drei sichern. ▶ WM-SPEZIAL



Ausbildung

Noch viele freie Lehrstellen

MANNHEIM. Zahlreiche Firmen im Verbreitungsgebiet dieser Zeitung haben vor dem Start des Ausbildungsjahres 2010 noch freie Plätze. Auch an den Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald oder der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar sowie bei den Arbeitsagenturen sind noch freie Stellen gemeldet. Die Chancen für die Bewerber sind prinzipiell gut. Im vergangenen Jahr waren zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben. tat



Sofern es nicht gewittert, herrscht derzeit bestes Badewetter. BILD: DPA

Wetter: Thermometer steigt auf bis zu 37 Grad

Hitze und Gewitter

MANNHEIM. Die Hitze nimmt kein Ende. Meteorologen erwarten für dieses Wochenende bis zu 37 Grad und heftige Unwetter, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) gestern in Offenbach mitteilte. Doch selbst Schauer und Hagel bringen kaum Abkühlung: Auch in der Nacht zum Sonntag sinken die Temperaturen kaum unter 16 bis 20, in größeren Städten 22 Grad. Der Rekord für die erste Juli-Dekade, der bei 39,5 Grad liegt und am 2. Juli 1952 in Bad Dürkheim und Heidelberg gemessen wurde, ist nach Darstellung des DWD aber „nicht in Gefahr“.

Zum Beginn der neuen Woche pendeln die Temperaturen zwischen heißen 35 und 37 Grad. dpa

Bundesrat: Bund sagt überraschend Übernahme der Kosten zu

Stipendien kommen, Bafög steigt nicht

BERLIN. Mit ihrer schwindenden Mehrheit im Bundesrat haben Union und FDP gestern auf den letzten Drücker ein neues nationales Stipendienprogramm durchgesetzt. Damit sollen bis zu 160 000 der leistungsstärksten Studenten mit monatlich 300 Euro unterstützt werden – unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern.

Auf ein höheres Bafög müssen Studenten und Schüler dagegen vorerst weiter warten. Im Kostentritt mit dem Bund riefen die Länder fast geschlossen den Vermittlungsausschuss an. Bafög wird abhängig vom Elterneinkommen gezahlt. Die Fördersätze sollen um zwei, die Elternfreibeträge um drei Prozent steigen.

In letzter Minute

Die Verabschiedung des heftig umstrittenen Stipendiengesetzes wurde möglich, weil die Bundesregierung quasi in letzter Minute den Ländern die völlige Kostenübernahme zusicherte. Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) nannte das Gesetz in der Länderkammer „überfällig“. Angesichts der angespannten Haushaltslage in den Ländern werde der Bund die



Annette Schavan trägt im Bundesrat den Kompromiss vor. BILD: DPA

Kosten allein tragen. Dabei geht es um bis zu 12 Millionen Euro jährlich. Möglich werden soll dies durch eine schnelle Gesetzesänderung durch Bundestag und Bundesrat im Herbst. Denn das verabschiedete Gesetz sieht eigentlich vor, dass die Länder ein Viertel der in Aussicht gestellten 300-Euro-Stipendien tragen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte den Unions-Ministerpräsidenten am Vorabend überraschend die volle Kostenübernahme als Kompromiss angeboten.

Mit ihrem Vorgehen verhinderte die schwarz-gelbe Koalition eine mögliche Blockade des

Stipendiengesetzes durch die neue Bundesratsmehrheit. Denn nach dem erwarteten Regierungswechsel in Nordrhein-Westfalen haben Union und FDP in der Länderkammer eröffnete gestern das Hauptverfahren gegen den 51-jährigen Schweizer und ließ die Anklage der Staatsanwaltschaft in vollem Umfang zu. 15 Verhandlungstage sind angesetzt. Kachelmann soll seine Ex-Freundin vergewaltigt haben, er bestreitet die Vorwürfe. dpa

SPD lehnt ab

Die SPD forderte einen Verzicht auf das Stipendienprogramm. Das Geld solle besser für ein höheres Bafög eingesetzt werden. Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) sagte: „Das ist typisch für die soziale Schieflage der Bundesregierung: Für die Eliten wird Geld ausgegeben, und für die, die es nötig haben, nicht.“

Der FDP-Vize-Chef und noch amtierende nordrhein-westfälische Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart sprach dagegen von einem „Durchbruch bei der Studienfinanzierung“. Endlich werde neben dem einkommensabhängigen Bafög eine zweite Säule der Förderung aufgebaut. Pinkwart gilt als Initiator des Stipendienprogramms. Er hat in NRW ein ähnliches Landesmodell eingeführt. dpa

▶ **Kommentar Seite 2**

Fall Kachelmann

Gericht lässt Anklage voll zu

MANNHEIM. TV-Wettermoderator Jörg Kachelmann muss sich – wie berichtet – vom 6. September an wegen Vergewaltigung vor Gericht verantworten. Das Landgericht Mannheim eröffnete gestern das Hauptverfahren gegen den 51-jährigen Schweizer und ließ die Anklage der Staatsanwaltschaft in vollem Umfang zu. 15 Verhandlungstage sind angesetzt. Kachelmann soll seine Ex-Freundin vergewaltigt haben, er bestreitet die Vorwürfe. dpa

▶ **Bericht Aus aller Welt**

Eishockey

Hopp kritisiert Kassel Huskies

MANNHEIM. Daniel Hopp (Bild) hat die Kassel Huskies scharf angegriffen. „Sie stellen unsere Regeln auf den Kopf“, sagte der Gesellschafter der Mannheimer Adler im Gespräch mit dieser Zeitung. Der nordhessische DEL-Klub leitete im April ein Insolvenzverfahren ein, was zum Ausschluss aus der Liga führt. Doch Kassel versucht, sich in die Deutsche Eishockey-Liga einzuklagen. cr



Spiionage: USA lassen zehn Enttarnte frei, Russland fliegt vier Leute aus

Größter Agentenaustausch seit Jahren

WIEN. Beim größten Agentenaustausch zwischen Russland und den USA seit dem Ende des Kalten Krieges haben 14 Spione die Seiten gewechselt. Ein US-Flugzeug aus New York und eine russische Maschine aus Moskau standen gestern nach der Landung in Wien etwa zwei Stunden auf dem Rollfeld nahe beieinander und hoben dann wieder ab.

Das russische Außenministerium teilte mit, dass die Geheimdienste Russlands und der USA „im Geiste der konstruktiven Partnerschaft“ die Rückkehr von zehn russischen Bürgern er-

reicht hätten, gleichzeitig übergebe Moskau den USA vier Häftlinge. Die in den USA enttarnten Spione waren in einer von der US-Regierung gecharterten Maschine der „Vision Airlines“ von New York nach Wien geflogen. Zuvor hatten sie sich in einem Gerichtsverfahren in New York für schuldig erklärt.

Kremlchef Dmitri Medwedew begnadigte vier einsitzende Männer, die unmittelbar zuvor in Briefen an ihn Spionagewürfe eingeräumt hatten. dpa

▶ **Kommentar Seite 2**



Die beiden Flugzeuge, in denen die Spione nach Wien flogen. BILD: DPA

EU

Asylrecht steht vor Änderung

BRÜSSEL. Die EU-Kommission will das Asylrecht in Europa bis zum Jahr 2012 vereinheitlichen. Dazu gehören die begrenzte Dauer für Asylverfahren und ein Bleiberecht für minderjährige Geschwister. Ein Teil der Vorschläge könnte die deutschen Asylregeln lockern, jedoch will die EU wesentliche Rechte wie die Schnell-Abschiebung oder die fehlende Gleichstellung in den Sozialsystemen nicht ändern. dpa

▶ **Kommentar Seite 2**

Nur noch 7 Tage!
Neueröffnung am 17. & 18. Juli

Autohaus Christian Bartosch GmbH
97980 Bad Mergentheim · Wilhelm-Frank-Straße

LOKALBLICK

Behr leitet OSP-Führungskonferenz
Der frühere Weltklassefechter Matthias Behr übernimmt am Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim die Leitung der Führungskonferenz und ist zugleich neuer Sportdirektor. ▶ Seite 12

80 Jahre Rebhut Lauda
Der ehemalige badische Staatspräsident Dr. Josef Schmitt sorgte im Jahr 1930 dafür, dass unterhalb des Altenbergs das Staatliche Rebhut als Versuchsanstalt eingerichtet wurde. ▶ Seite 25

WELTBlick

„Knöllchen“ ohne Grenzen
Wer im Italien-Urlaub geblitzt wird, musste sich bisher keine großen Sorgen machen. Doch jetzt können Autofahrer bei Verstößen im Ausland in ihrer Heimat zur Kasse gebeten werden. ▶ Seite 4

Stress im Job
Deutschlands Arbeitnehmer leiden immer mehr unter psychischen Erkrankungen. Das geht aus einer neuen Studie der Krankenkasse AOK hervor. Den Grund dafür sehen Ärzte in der beschleunigten Arbeitswelt. ▶ Seite 13

BÖRSENTICKER

Dax steigt
6065,24
+ 0,49 %

Euro gibt nach
1,2637
1,2660

Dietmar Hopp verkauft Hotel Bühlerhöhe
SAP-Mitgründer Dietmar Hopp (70) hat das renommierte Hotel Bühlerhöhe an eine Investorengruppe Anna Maria Vermögensverwaltungs GmbH verkauft. ▶ Seite 15

Gerold Becker gestorben
Der Ex-Leiter der Odenwaldschule, Gerold Becker, ist im Alter von 74 Jahren in Berlin nach langer Krankheit gestorben. Becker stand im Zentrum des Missbrauchsskandals. ▶ Seite 8

IN DIESER AUSGABE

Südwest	Seite 5
Aus aller Welt	Seite 7
Sport	Seite 9
Wirtschaft	Seite 13
Tauberbischofsheim	Seite 17
Lauda-Königshofen	Seite 25
Service	Seite 32
Fernsehen	Seite 54/55
Familienanzeigen	Seite 24

SERVICE

Servicetelefon (kostenfrei):
Anzeigen: 0800 313 1008 FN-Abo: 0800 313 1006
E-Mail: fn.info@fraenkische-nachrichten.de

Kundenforum Tauberbischofsheim und Ticketshop:
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-141, Telefax: 09341/83-199
Montag bis Freitag 9–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr

FN online: www.fnweb.de
Ihr Schlüssel im FNweb gültig für heute und morgen
Nutzername: web-1007
Passwort: natascha2541

4 190291 701406 60127

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Samstag 10. JULI 2010 / Seite 25

Ta

Feierstunde: Heute vor 80 Jahren wurde die Außenstelle der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg in Lauda eingeweiht

Rebgut Lauda unterlag einem stetigen Wandel

LAUDA. Die verschiedenen Bezeichnungen legen bereits ein beredtes Zeugnis ab: Vom Staatlichen Rebgut Lauda über die Außenstelle der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg bis hin zum späteren, eher schlichten Namen Weingut Lauda wechselten die Titulierungen im Laufe der Zeit, ein auch nach außen hin sichtbares Dokument für den Wandel, den diese Einrichtung in der Rebgutstraße 80 durchmachte.

Das „Rebgut“, wie es immer noch in der Bevölkerung genannt wird, behielt jedoch bei allen Veränderungen stets seinen guten Ruf hinsichtlich der hervorragenden Qualität der Weine, eine Tradition, die bis hin zu den letzten Betreibern, Tauberlux, reichte. Mit einer kleinen Feierstunde um 14 Uhr, der sich bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür anschließt, erinnern am heutigen Samstag die neuen Eigentümer, Dr. Gunther Wobser und Karlheinz Sack (beide Lauda), an die Gründung am 10. Juli 1930 und damit das 80-jährige Bestehen.

„Die Anlage berechtigt zu guten Hoffnungen für die Zukunft“, mit dieser prophetischen Aussage trat der Direktor des Weinbauinstitutes Freiburg, Dr. Karl Müller, an diesem 10. Juli 1930, einem historischen Datum für den Weinbau im mittleren Taubertal, an die Öffentlichkeit. An diesem Tag wurde nämlich das Staatliche Rebgut Lauda seiner Bestimmung übergeben. Es hieß Wasser (natürlich keinen Wein) in die Tauber zu tragen, wolle man an dieser Stelle all die Verdienste dieses „Forschungszentrums“ für den badisch-fränkischen Bereich darlegen.

Eines kann aber durchaus deutlich festgehalten werden: Ohne die Versuchs- und Beratungstätigkeit dieser Anstalt hätte der Rebenbau

an Tauber und Jagst quantitativ wie qualitativ wohl kaum einen solchen Aufschwung genommen, wie dies in den vergangenen Jahrzehnten bekanntlich der Fall war.

Und Lauda hätte man ohne das Rebgut nicht dazu ausersahen, alljährlich die „Taubergländer Weintage“ auszurichten, aus denen sich ja längst das weit über die Mauern der Kommune hinaus beliebte Weinfest in Alt-Lauda Anfang Juni entwickelte.

Verdankte man doch dieses Lehr- und Versuchsgut in erster Linie einem großen Laudaer Heimatsohn, nämlich dem ehemaligen badischen Staatspräsidenten Dr. Josef Schmitt, der diese Einrichtung seiner Geburtsstadt zum Geschenk machte. Der Politiker kam persönlich in seine Vaterstadt, um bei der großen Einweihungsfeier als prominentester Ehrengast aufzutreten.

In einer viel beachteten Rede würdigte er zunächst den Gemeinderat mit Bürgermeister Konstantin Schilling an der Spitze für die hilfreiche Förderung dieses Projektes, um dann - mitten in der damaligen Weltwirtschaftskrise - einen ersten Appell an seine Mitbürger zu richten, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat: „Wir müssen auf dem Posten, auf den uns der Herrgott gestellt hat, weiterarbeiten. Unser starker Motor sei dabei die Liebe zur Heimat. Die Uneinigkeit unserer Zeit ist tief bedauerlich, ebenso die Nörgelsucht. Wer Kritik übt, muss auch zeigen, wie man's praktisch besser machen kann.“

Als „Mann der ersten Stunde“ bewährte sich Heinrich Vetter, Vater des ehemaligen Weingut-Besitzers Heinzpeter Vetter (heute Weingut Benz), dem von 1940 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges der Wein-



Geschenk an seine Geburtsstadt: Der große Laudaer Heimatsohn, der ehemalige badische Staatspräsident Dr. Josef Schmitt, sorgte dafür, dass am 10. Juli 1930 unterhalb des Altenberges das Staatliche Rebgut als Lehr- und Versuchsanstalt eingerichtet wurde. An die Übergabe vor genau 80 Jahren erinnert am heutigen Samstag eine kleine Feierstunde auf dem Areal in der Rebgutstraße 80.

BILD: HERBERT BICKEL

bauinspektor Brunner als Verwalter folgte. Danach lösten sich die Landwirtschaftsrate Kaufmann und Dr. Bruns sowie Weinbaufachmann Franz Rebafka aus Werbach ab, ehe anschließend Regierungsamtmann Karl Dietrich bis 1973 umfassende Aufbauarbeit leistete.

Paul Schaubert und daraufhin der aus dem südbadischen Bahlingen gekommene Weinbaumeister Werner Vögtlin (ab 1979) setzten diese gute Tradition fort, bis Vögtlin, der als „Ziehvater“ der beinahe schon verloren gegangenen Rebsorte Tauberschwarz gilt, das so umbenannte Weingut Lauda ab dem 1. August 1994 gemeinsam mit seiner Frau Silvia in eigener Regie bewirtschaftete.

Im Zeitraum bis zu seinem frühen Tod im August 2002 erweiterte der

alleits anerkannte Experte die Rebfläche auf die heutige Größe von insgesamt sieben Hektar, die sowohl in Lauda als auch in Königshofen die gern getrunkenen Erzeugnisse lieferten.

Ab Anfang 2003 befand sich dann das Weingut Lauda in Händen der Gesellschaft Tauberlux, einem als Produktname gebildeten Oberbegriff, unter dem sich fünf Weingüter zusammenschlossen hatten, um vereint ihre Stärken und Kräfte zu bündeln. Neben dem früheren Rebgut machten dabei die Weingüter Haun (Beckstein), Hirschberg (Werbach) und Winzig (Impfingen) seit Herbst 2003 gemeinsame Sache, bevor zum 1. Oktober 2004 noch das Weingut Ruthardt (Lauda) hinzu stieß, womit sich die Rebfläche auf

37 Hektar erhöhte, innerhalb der bei 15 Sorten über 50 verschiedene gute Tropfen erzeugt wurden.

Nach dem abrupten Ende der Tauberlux-Episode und einer längeren „Durststrecke“ erwarben als neue Eigentümer Dr. Gunther Wobser und Karlheinz Sack die komplette Anlage, um - jeder auf seine Weise - das heute 80-jährige Rebgut wieder zu neuer Blüte zu bringen. *bix*

i Zum Jubiläum besteht die Gelegenheit, die Weinberge und die Gebäude vor der grundlegenden Sanierung zu besichtigen. Bei kredenzten 2009er Gewächsen ermöglicht eine kleine Ausstellung, in die Geschichte des ehemaligen Versuchsgutes einzutauchen.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Termine der Wehr

KÖNIGSHOFEN. Die Freiwillige Feuerwehr Königshofen fährt am morgigen Sonntag nach Kirchheim zum Feuerwehrfest. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Gerätehaus. Am Sonntag, 18. Juli, findet der Wandertag der Feuerwehrfamilie statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Gerätehaus. Für die, die nicht mitlaufen können, steht ein Bus bereit. Anmeldungen sind noch möglich.

Wanderung für Naturfreunde

KÖNIGSHOFEN. Der Vogel- und Naturschutzverein Königshofen wandert am morgigen Sonntag ins „Loki-Schmidt-Wechselbiotop“ Neubergrlein. Besonders die Hauptblüte des Kreuzenzians und die dort vorkommenden vielen Pflanzen und Schmetterlinge werden die Naturfreunde begeistern. Treffpunkt für alle interessierten Naturfreunde ist um 9 Uhr am Schützenhaus Königshofen.

Ausfahrt des Altenwerks

LAUDA. Das Altenwerk fährt am Dienstag, 13. Juli, zum Kloster Schöntal und zur Wallfahrtskirche Neusaß. Abschluss ist im Winzerhof Oehm in Oberschöpf. Abfahrt ist um 12.30 Uhr Sparkasse Lauda; Rückkunft um zirka 20 Uhr. Anmeldung bei F. Mayer, Telefon 09343/615865, oder am Wochenende in der Stadtkirche.

Stammtisch und Spanferkelessen des VdK

LAUDA. Die VdK-Mitglieder aus Lauda und Umgebung treffen sich am Montag, 12. Juli, um 14 Uhr in der Gaststätte Weigand zum Stammtisch. Der VdK-Ortsverband Lauda

veranstaltet für seine Mitglieder und deren Familienangehörige und Bekannte ein Spanferkelessen am 1. August in der Gaststätte Weigand. Beginn ist um 14 Uhr. Anmeldung bis zum 25. Juli bei Katharina Diegel-Keller, Telefon 09343/3686.

Jahrgang 1932/33 trifft sich

LAUDA. Die monatliche Zusammenkunft des Schuljahrganges 1932/33 findet am Dienstag, 13. Juli, um 19 Uhr im Hotel „Ratskeller“ in Lauda statt. Der geplante Ausflug zur Bergkirche in Laudendach wird verschoben und erfolgt voraussichtlich am Dienstag, 10. August. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Termine für den Frauenkreis

LAUDA. Der für den 13. Juli geplante Sommerausflug des Frauenkreises muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Der Besuch der Ausstellung „Rosenstraße 76“ (interaktive Ausstellung und Vorträge gegen häusliche Gewalt) im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Mergentheim in der Härterichstraße wird am Donnerstag, 22. Juli, sein. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 15.30 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum in Lauda vorgesehen. Der Abend klingt beim gemeinsamen Abendessen aus. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung bei Anita Ballier, Telefon 09343/8123, oder Susanne Appel, Telefon 09343/1887, erwünscht.

Jedermann radeln

KÖNIGSHOFEN. Ab sofort bis nach den Sommerferien findet kein Training mehr in der Turnhalle statt. Stattdessen wird geradelt. Treffpunkt jeweils montags um 18.30 Uhr am Rathaus.

Unfallflucht - Blaues Fahrzeug gesucht

OBERLAUDA. Den Fahrer eines blauen Pkw sucht die Tauberbischofsheimer Polizei. Er hatte offenbar in der Nacht zum Donnerstag in Oberlauda die Grundstücksumzäunung des Anwesens Talstraße 19 touchiert und am Zaun einen Schaden von gut 150 Euro angerichtet. Anschließend fuhr er davon, ohne sich um Regulierung zu kümmern. Hinweise nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter Telefon 09341/810 entgegen.

ANZEIGE

50 Jahre

BOHLENDER

Tag der offenen Tür

So 18. Juli »
13-17:00 Uhr

» Spiel und Spaß
» Leckerer Grill
» spannende Einblicke

Industriegebiet
Waltersberg | Grünsfeld

www.bola.de

BLICK IN DIE STADT

MGV singt im Friedhof

OBERLAUDA. Für alle verstorbenen Aktiven und passiven Mitgliedern des Männergesangsvereins Eintracht Oberlauda singt der Chor einige Lieder unter anderem mit kurzen Gebeten und kleiner Ansprache. Beginn ist um 18 Uhr am Freitag, 16. Juli. Anschließend fährt der Bus zum geselligen Abschluss vor den Ferien mit Einkehr in ein Gasthaus. Hierzu sind alle Freunde des Männergesangsvereins bei freier Fahrt willkommen.

Sportabzeichen-Treff

KÖNIGSHOFEN. Der wöchentliche Sportabzeichen-Treff des Turnvereins Königshofen findet am Montag, 12. Juli, wie gewohnt um 18 Uhr auf dem oberen Sportplatz statt. Die leichtathletischen Disziplinen können trainiert und gleichzeitig absolviert werden.

Glaubensgespräche im Juli

LAUDA. Nach der Rückkehr von Pater Gebhardt Maulhardt aus seinem Urlaub finden die Glaubensgespräche am Freitag, 16. Juli, wieder um 19.30 Uhr im alten Pfarrhaus in der Pfarrstraße Lauda statt. Neben aktuellen Themen beantwortet der Pater zunächst die Fragen der Besucher. Außerdem werden die Themen Erlösung und Sühne, Leben nach dem Tode, Wunder usw. behandelt. Diese Zusammenkünfte sind offen, sodass jeder kommen kann.

Gemeinsame Chorprobe

BECKSTEIN/LAUDA. Die katholischen Kirchenchöre Lauda und Beckstein treffen sich am morgigen Sonntag um 8.30 Uhr in Chorleitung zum Einsingen in der St.-Kilians-Kirche in Beckstein.

Trainingsauftakt des FVO

OBERLAUDA. Die Spieler des FV treffen sich am Mittwoch, 14. Juli, um 19 Uhr am Sportplatz zum Trainingsauftakt. Weitere Trainingsheiten sind am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr und am Sonntag, 18. Juli, um 10 Uhr.

Tennis Königshofen: Herren 40 gewannen gegen Walldürn 2

Die Chance zum Aufstieg bleibt bestehen

KÖNIGSHOFEN. Die Herren 40 der Tennisabteilung des SV Königshofen spielten in der 1. Kreisliga beim TCRW 1925 Walldürn 2 zu Gast und gewannen 7:2.

Nach dem deutlichen Auswärtssieg in Walldürn hat die Ü 40-Mannschaft der Tennisabteilung nach wie vor die Chance zum Aufstieg. Vor dem letzten Spieltag zu Hause gegen den TCG Götzingen belegt man hinter dem Spitzenreiter aus Schlierstadt den zweiten Tabellenplatz. Bereits nach den Einzeln war das Spiel entschieden. Da nur Gerold Sack verlor, ging man mit einer 5:1-Führung in die Doppelspiele. Und auch

hier war man den Gastgebern überlegen und musste nur das 2er-Doppel abgeben. So fuhr die Mannschaft mit einem 7:2 Auswärtssieg nach Hause. Da auch der beste Tabellenzweite in die 2. Bezirksklasse aufsteigen kann, benötigt man im letzten Heimspiel gegen Götzingen wieder einen deutlichen Sieg.

Die Ergebnisse: Einzel: Alois Imhof 6:1, 6:2; Gerold Sack 3:6, 4:6; Rudi Schäffner 3:6, 6:2, 1:0; Robert Bawidamann 6:4, 6:3; Helmut Lansche 6:2, 6:1; Dieter Moll 6:3, 6:0. Doppel: Imhof/Schäffner 6:0, 6:1; Bawidamann/Moll 5:7, 1:6; Lansche/Wischkowski 6:0, 6:1. *one*

Tennis in Lauda: Aktive und Jugendliche erwischten einen rabenschwarzen Spieltag

Wochenende mit Niederlagen

LAUDA. Vielleicht lag es an den heißen Temperaturen oder auch an akuten Aufstellungssorgen, für Laudas Aktive und Jugendliche gab es ein rabenschwarzes Wochenende: Die Jüngsten, die Junioren U 12 reisten zum Saisonabschluss nach Nussloch. Beim dortigen 2:4 wäre mit etwas mehr Glück ein Remis drin gewesen.

Zwar ging man nach klaren Zweisatzniederlagen von Mike Steib, Jakob Naumann und Philipp Konrad und einem Sieg von Felix Ebner

schon mit 1:3 aus den Einzeln. Doch in den Doppeln verkürzten J. Naumann/Ph. Konrad (6:3/6:0) und auch M. Steib/F. Ebner entschieden den ersten Satz für sich, mussten sich aber dann im dritten Satz knapp geschlagen geben. Die Junioren U 12 beendeten ihre Saison mit dem vierten Tabellenplatz.

Chancenlos waren jeweils die 1. Herren und die Herren 30 bei ihren 1:8-Niederlagen in Assamstadt und Leutershausen. Für den Ehrenpunkt sorgten bei der „Ersten“ S. Golda/P.

Fensterscheiben eingeschlagen

KÖNIGSHOFEN. In der Nacht zum Donnerstag schlugen unbekannte Täter mit einem Stein das Oberlicht der Seiteneingangstür an der Turmbergschule in Königshofen ein. Es entstand ein Schaden von gut 500 Euro. Hinweise nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter Telefon 09341/810 entgegen.

Tennis-Stadtmeisterschaften der Stadt Lauda-Königshofen

BECKSTEIN. Die Tennis-Stadtmeisterschaften der Stadt Lauda-Königshofen werden von der Tennisabteilung des SV Winzer Beckstein ausgerichtet. Sie beginnen am Freitag, 16. Juli, um 14 Uhr und enden mit den Endspielen der einzelnen Wettbewerbe am Sonntagnachmittag bzw. -abend.

Müller-Reiter im Doppel, für Laudas Jungsenioren punktete W. Schiel.

Am kommenden Wochenende sollten die 1. Herren in ihrem Heimspiel gegen Bödigheim noch einen Sieg einfahren, um mit dem Abstieg endgültig nichts mehr zu tun zu haben.

Die Herren 30 können, mit hoffentlich kompletter Besetzung, bei ihrem letzten Match gegen Waldpark Mannheim mit einem Sieg für einen versöhnlichen Rundenabschluss sorgen. *Ki*